

Theoretisches Konzept
Der „Bauhaus- Bag“

Form- und Farbcharakter im Bauhaus



Christina Lehmann
Sini- Marja Kampmann
Stefanie Lehe

UNIVERSITÄT PADERBORN
Fakultät Kunst, Musik, Textil
Museumskisten und Koffer zum Bauhausjahr 2009

Prof. Dr. Jutta Ströter- Bender

Gliederung

1. Idee

1.1 Problemstellung

1.2 Aufgabe

2. Der Lehrpfad: Lehrkarten und Aufgabenkarten

2.1 Material

2.2 Tasche

2.3 Kostenplan

3. Ziel

1.1 Idee

Die Idee ist eine Tasche zur Grundform und Grundfarbe im Bauhaus zu gestalten. Als didaktische Einleitung in den Mythos Bauhaus, soll die Tasche verdichtet die grundlegenden Überlegungen und Ideen zu Form und Farbe im Bauhaus vermitteln.

Der Bauhaus Tourist soll sich auf die eigene, subjektive Entdeckungsreise begeben und so elementare Materialübungen, Farbexperimente und Formspiele des Bauhausschülers nachempfinden.

Da diese Farb- und Formspiele das Grundgerüst bilden, auf der das Bauhaus greifbar wird, fungiert die Tasche damit als Basis, um den Bauhaus Touristen für Farbe und Form zu sensibilisieren.

Damit soll die Tasche vor allem Familien aber auch Schulklassen als Zielgruppe ansprechen.

Inhaltlich nehmen wir auf dem „Spaziergang“ Bezug auf die richtungsweisenden Werkmeister und führen diese in den einzelnen Stationen auf den „Lehrkarten“ ein. In Bezug auf den Schwerpunkt der Farb- und der Formfindung beziehen wir uns dabei vordergründig auf:

1. Itten (Farbwirkung/ Farbwahrnehmung)
2. Kandinsky (Farb-/ Formzuordnungen)
3. Schlemmer (Grundgerüst Form- Mensch)

Die Stationen gliedern sich in verschiedene Schwerpunkte, die jeweils die Form und/ oder die Farbe in den Mittelpunkt der Wahrnehmung rücken.

Zur Materialgrundausrüstung soll der Tourist einen Fotoapparat verwenden, um die einzelnen Übungen und Form- und Farberfahrungen bildnerisch festzuhalten und so auf eine bewusste Wahrnehmungsebene zu führen.

1.2 Problemstellung

Damit sich die Tasche nicht im Raum verliert, brauchen wir einen festgelegten Rahmen, in dem sich der Tourist bewegt und innerhalb dem der „Lehrpfad“ einen Sinn bekommt. Da Farbe und Form zwar das grundlegende Medium des Bauhauses war, somit aber auch allumfassend eingesetzt wurde, darf die Tasche sich nicht in Komplexität auflösen.

Das Bauhaus-Museum als Startpunkt bildet den Ort, an dem der Form- und Farbcharakter des Bauhauses deutlich wird. Unseren Rahmen bildet die „Bauhaus-Puppe“.

Eine Puppe aus der Bauhauszeit, die durch die Desintegration des Bauhauses in ihrem Farb- und Formkonzept nicht fertig gestellt werden konnte. Daher macht sie sich auf die Suche nach einem „Bauhausschüler“ der ihr ein „Bauhaus-Kleid“ gibt und sie so ins Museum integriert.

Die Idee der Puppe entstand aus der Auseinandersetzung zu Schlemmers „Triadischen Ballett“, was Farbe und Form zu einer Symbiose zusammenführt und dabei den Menschen zum Mittelpunkt der Betrachtung macht.

Der Bauhaus Tourist wird auf seinem Weg in das Lehrsystem der Bauhausuniversität eingebettet, indem er auf seinem „Lehrpfad“ den Weg vom Bauhausschüler zum Bauhausmeister geht.

1.3 Aufgabe

Der Tourist oder genauer, die Gruppe soll durch das Schicksal der Puppe motiviert werden, sich auf die Spur von Farbe und Form zu begeben, um am Ende in der Bauhausuniversität ihr „Bauhaus-Kleid“ zu vollenden und sie über den gemalten Entwurf auf der Postkarte sinnbildlich ins Museum integrieren.

2. Der Lehrpfad: Lehrkarten und Aufgabenkarten

Bauhaus- Museum, Brief:

Lieber Bauhaus Tourist,

Mein Schicksal beginnt mit der Gründung des Bauhauses 1919

unter Walter Gropius und der Verdrängung dieser Kunstrichtung

unter dem Druck des Nationalsozialismus 1933.

Du befindest dich gerade im Herzen der Weimarer Republik.

*Ein Ort, an dem sich vor neunzig Jahren das kulturelle und
politische Leben abgespielt hat. Sei dir bewusst, dass alles was*

du hier siehst, auch schon damals den Bauhausschüler in seiner

Wahrnehmung beeinflusst hat.

Um den Hintergrund des Bauhauses zu verstehen, ist es wichtig zu wissen, was der Begriff bedeutet: Das Bauhaus beschreibt die wahrscheinlich bedeutendste Schule für Architektur, Kunst und Design im 20. Jahrhundert. Über die Verknüpfung von Kunst und Industrie soll die Radikale Modernisierung des Lebens erreicht werden. Aufgabe der Bauhausschule war es, dafür eine klare Farbstruktur und Formstruktur zu finden.

Um die Ziele des Bauhauses zu verwirklichen, brauchte es diese Universität und Schule, wo die Grundgesetze der bildnerischen Gestaltung und der praktischen Handwerkskunst von den Bauhaus-Meistern gelehrt wurden. Der Bauhausschüler konnte

zum ersten Mal seine eigenen Ideen praktisch umsetzen. Alle

Bereiche des Alltags wurden mit einbezogen.

So wurde auch ich hier mit an die Uni gebracht. Ein

Bauhausschüler wollte mein altes Aussehen zeitgemäß

modernisieren. Doch durch den Umzug nach Dessau und die

Verdrängung des Bauhauses, wurde ich hier in Weimar vergessen.

Viele Jahre habe ich die Bauhauswerke entstehen sehen und

konnte nie zu ihnen gehören.

Das Bauhausjahr 2009 gibt mir nun die Möglichkeit einen

Bauhausschüler zu finden, der mir ein „Bauhaus-Kleid“ gibt.

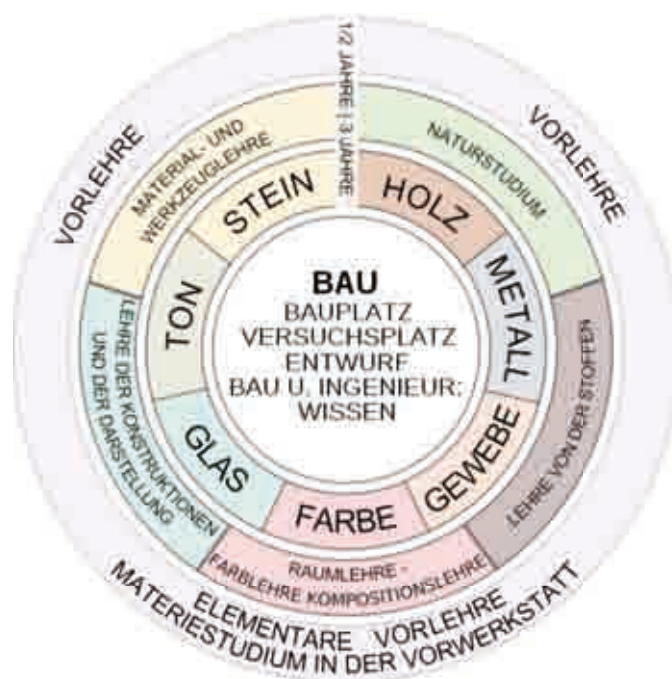
Auf der Spur von Farbe und Form sollst du das Bauhaus erleben,

um mich an der Bauhausuniversität als Bauhausmeister zu

vollenden. Dann kann auch ich endlich einen Platz im Museum bekommen.

Halte dich auf deinem Weg an den Stadtplan, der dich zu den einzelnen Stationen führt. Der Fotoapparat soll dich auf deinem Weg begleiten. Nutze diese Möglichkeit, die Übungen und Erfahrungen im Bild festzuhalten...

**L
E
H
R
E
I.I**



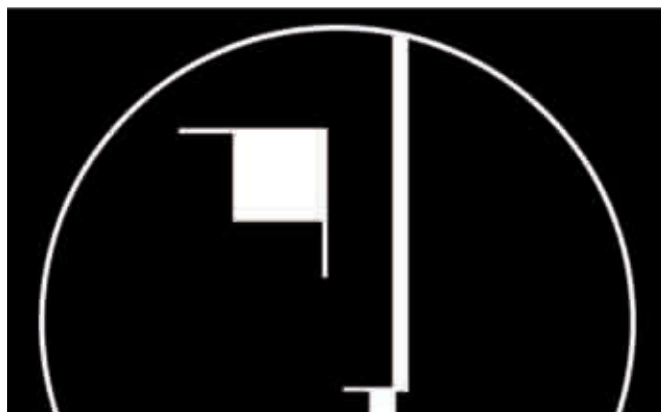
SCHEMATISCHE DARSTELLUNG DES STUDIENGANGS AM BAUHAUS

WILLKOMMEN AN STATION 1. DEM KUBUS. HIER FINDET UNSER VORKURS STATT.

DAS BAUHAUS ENTWICKELTE EIN NEUES LEHRPROGRAMM MIT EINER ALLUMFASSENDEN LEHRE IM VORKURS VON ITTEN, DER FORM- UND FARBLEHRE VON KLEE UND KANDINSKY, SOWIE DER AUSBILDUNG IN VERSCHIEDENEN WERKSTÄTTEN BIS HIN ZU BÜHNE UND ARCHITEKTUR.

DIE VISION VON EINER EINHEIT ALLER KÜNSTLERISCHEN DISZIPLINEN UNTER DER FÜHRUNG DER ARCHITEKTUR UND DIE AUSBILDUNG ALLER TALENTE DER STUDENTEN MIT KREATIVITÄTSTRAINING UND TEAMWORK PRÄGTEN DAS BAUSHAUS.

**L
E
H**



R

E

1.2

BAUHAUS-SIGNET

DER MENSCH SELBST ALS EIN AUFZUBAUENDES. ENTWICKLUNGSFÄHIGES WESEN SCHIEN MIR AUFGABE MEINER PÄDAGOGISCHEN BEMÜHUNG – SINNEENTWICKLUNG. STEIGERUNG DER DENKFÄHIGKEIT UND DES SEELISCHEN ERLIBENS.“

ITTEN

JOHANNES ITTEN WAR AM BAUHAUS ALS KÜNSTLERISCHER LEITER TÄTIG UND PRÄGTE ALS AUSGEBILDETER LEHRER UND AVANTGARDISTISCHER KÜNSTLER DEN VORKURS NACHHALTIG. DER VORKURS, ZU DEM ALLE KUNSTINTERESSIERTEN FÜR EIN JAHR ZUGANG ERHIELTEN, IST NICHT IM SINN EINER VERMITTLUNG ZEICHNERISCHER GRUNDFÄHIGKEITEN ZU SEHEN, SONDERN ALS EINE VERANSTALTUNG, DEREN ZIEL ES WAR, EINE LEIBLICHE, SEELISCHE, GEISTIGE GESAMTHEIT ZU SCHULEN.

L

A U F G A B E I

E H R E I



ENTDECKE SPIELERISCH MIT HILFE DER SCHABLONEN, WIE SICH DIE FORMEN (KREIS, QUADRAT, DREIECK) AM KUBUS VERHALTEN.

HIER HAST DU AUCH DIE MÖGLICHKEIT DICH, BZW. DEINE GRUPPE OHNE FREMDE HILFE AUF EINEM FOTO EINZUFANGEN.

Du hast gelernt, dich selbstständig mit Hilfe der Übungen mit den Grundformen auseinander zu setzen.

L

A U F G A B E 2

**E
H
R
E
I**



NUN WENDE DEINEN GESCHÄRFTEN BLICK FÜR DIE DREI GRUNDFORMEN (ng▲) AUF DEM WEG ZUM HAUS AM HORN AN.

MACHE DIE IN DER UMGEBUNG GEFUNDEN FORMEN ZUM HAUPTDARSTELLER. INDEM DU SIE BEWUSST MIT DEM BEIGEFÜGTEN RAHMEN EINGRENZT UND FOTOGRAFIERST.

Du hast gelernt, dass Formen dir überall im Alltag begegnen.

**L
E
H
R
E
2.1**



HIER SIND WIR AM HAUS AM HORN. DIES IST DAS EINZIG UMGESETZTE BAUHAUS-MUSTERHAUS IN WEIMAR, WELCHES NACH DEM ENTWURF VON MUCHE 1923 GEBAUT UND UMGESETZT WURDE. IM VERGLEICH MIT DEM NACHBARHAUS AUS DER GLEICHEN ZEIT WIRD ERST DEUTLICH, WIE FORTSCHRITTLICH UND MODERN DAS BAUHAUS VOR 90 JAHREN SCHON GEWESEN IST.

**L
E
H
R
E
2.2**



NACH JOHANNES ITTEN SIND DIE DREI GRUNDFARBEN: ROT, GELB UND BLAU.

WENN ZWEI GRUNDFARBEN GEMISCHT WERDEN, ENTSTEHEN AUS DEN PRIMÄRFARBEN (GRUNDFARBEN) SEKUNDÄRFARBEN. AUS BLAU UND GELB WIRD GRÜN, AUS ROT UND GELB ENSTEHT ORANGE UND ROT UND BLAU ERGIBT VIOLETT.

UNTER DEM KALT-WARM-KONTRAST WERDEN DIE UNTERSCHIEDLICHEN EMPFINDUNGEN VON MENSCHEN BEI DEM ANBLICK VON FARBE UND IHRER WIRKUNG VERSTANDEN.

DIE BEIDEN EXTREME DES KALT-WARM-KONTRASTES SIND BLAU-GRÜN UND ROT-ORANGE.

KONFRONTATIONEN MIT DER EIGENEN PERSÖNLICHKEIT FÜHRTEN ZU FRUCHTBAREN KONFRONTATIONEN MIT DEN ELEMENTAREN FORMEN DENN DIESE GEBEN DIE ELEMENTE, DIE BASIS FÜR ALLE KÜNSTLERISCHE ARBEIT.“ ITTEN

L

A U F G A B E I

E

H

R

E

2



BETRACHTE DAS HAUS AM HORN DURCH DIE EINZELNEN FARBFOLIEN UND TAUSCHE DEINE UNTERSCHIEDLICHEN FARBEMPFINDUNGEN MIT DER GRUPPE AUS.

VERSUCHE AUCH FOLIEN ÜBEREINANDER ZU LEGEN, UM SO MISCHFARBEN ZU ERHALTEN.

AUCH DAS EXPERIMENTIEREN MIT DER PRISMAFOLIE MÖCHTE ICH DIR ANS HERZ LEGEN.

DU HAST GELERNT, DASS DIE WIRKUNG VON FARBEN EINEN GROSSEN EINFLUSS AUF DIE EMPFINDUNG DES MENSCHEN HAT UND WEICHEN GROSSEN STEUERWERT FARBE IN DER UNTERBESWUSSTEN WAHRNEHMUNG EINNIMMT.

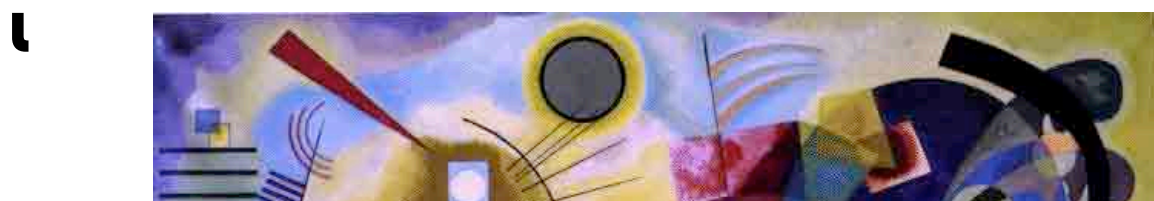
L
E
H
R
E
3.1



KANDINSKY: SILENT

WASSILY KANDINSKY UNTERRICHTETE AM BAUHAUS EINE ELEMENTARE FORMEN- UND FARBENLEHRE. KANDINSKYS MALEREI WAR GEGENSTANDSLOS UND WIRD DER KUNSTRICHTUNG DES KONSTRUKTIVISMUS ZUGEORDNET. KONSTRUKTIVISMUS HEISST DIE ABLEHNUNG DER GEGENSTÄNDLICHEN WELT. SO BESTEHEN KONSTRUKTIVISTISCHE BILDER AUS GEOMETRISCHEN ELEMENTEN (ng▲) UND DEN GRUNDFARBEN (ROT, BLAU, GELB).

FARBEN WAREN FÜR KANDINSKY „LEBENDIGE WESEN“. DIE DURCH IHRE LÖSUNG VOM GEGENSTAND EINEN KLANG, DIE EIGENEN VIBRATIONEN AUSSTRAHLEN. DAS GEGENSTANDSLOSE BILD ERHÄLT DURCH FARBE UND FORMEN EINE TIEFE UND ANHALTENDE WIRKUNG.



E

H

R

E

3.2

KANDINSKY: YELLOW-RED-BLUE

GERADE FÜR DAS BAUSHAUS HAT KANDINSKY DIE FARB- UND FORMLEHRE GEPRÄGT. INDEM ER AUF GRUND EINER UMFRAGE DIE ELEMENTAREN FARBEN UND FORMEN KOMBINIERT. DARAUSS ERGAB SICH:

n = BLAU DER n ERZEUGT EIN GEFÜHL DER ENTSPANNUNG UND STETER BEWEGUNG. ER IST SYMBOL DES IN SICH EINHEITLICH BEWEGTEN GEISTES. ER WIRKT AUSWEICHEND, PASSIV, ZURÜCKWEICHEND UND RUHIG.

g = ROT DAS g IST SYMBOL FÜR SCHWERE UND HÄRTE. ES WIRKT BEWEGUNGSLOS, STATISCH. ES IST WEDER AGGRESSIV NOCH PASSIV. INNERLICH WIRKT ROT JEDOCH ALS LEBENDIGE, LEBHAFT FARBEN.

▲ = GELB DAS ▲ ERHÄLT SEINEN GRUNDCHARAKTER DURCH DIE SPITZEN WINKEL, WEICHE KÄMPFERISCH UND AGGRESSIV WIRKEN. AUCH IST ES DAS SYMBOL DES DENKENS. DIE WIRKUNG IST EXPLOSIV, UNVERSCHÄMT, AKTIV ODER AUCH EXZENTRISCH.

L

A U F G A B E I

E H R E 3



DU STEHST VOR DEM TEMPELHERRENHAUS, DEM DAMALIGEN ATELIER VON ITTEN. NACHDEM DU ITTENS UND KANDINSKYS IDEEN ZUR FARB- UND FORMPSYCHOLOGIE ERFAHREN HAST, STELLE NUN BESTIMMTE EMOTIONEN DAR UND LASSE DEINE GRUPPE RATEN. WELCHE FARBEN UND FORMEN SICH DAHINTER VERBERGEN KÖNNEN.

DU HAST GELEHRT, DASS JEDE FARBE BESTIMMTE EMOTIONEN AUSDRÜCKT.

L

A U F G A B E 2



**E
H
R
E
3**

**AN DIESEM PLATZ FINDEST DU IN VERSCHIEDENER MATERIALITÄT DIE DREI
GRUNDFORMEN. ÜBERNEHME KANDINSKYS POSITION UND ENTSCHEIDE SELBST MIT
HILFE DEINER FARBFOLIEN. WELCHE FARBE DU AUS DEINEM GEFÜHL HERAUS DEN
FORMEN GEBEN WÜRDEST.**

**DU HAST GELEHRT, DASS FARBEMPFINDEN IMMER AUCH DEINEM PERSÖNLICHEN GESCHMACK
ENTSPRICHT.**



OSKAR SCHLEMMER: TRIADISCHES BALLETT 1922

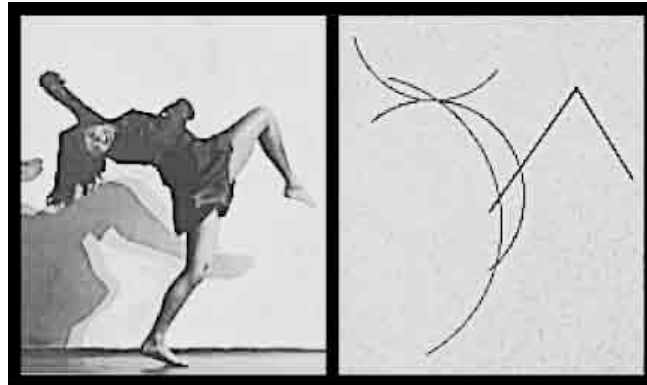
OSKAR SCHLEMMER SETZTE SICH ALS BAUHAUSMEISTER FÜR EINE KONSEQUENTE UMSETZUNG DER BAUHAUSIDEE EIN. DIE IDEE DES NEUEN DENKENS BESTIMMTE DIE RICHTUNG DES BAUHAUSES. ZIEL IST ES, EIN ALLGEMEINGÜLTIGES GRUNDGERÜST DER KÖRPERGESTALT ZU SCHAFFEN. DARAUS ENTSEHT EINE FORMELHAFTE REDUZIERUNG DES KÖRPERS. ER FORDERTE EINEN EXPERIMENTELLEN FREIRAUM FÜR DEN KÜNSTLER. ANSTATT IHN DURCH BESTIMMTE VORGABEN EINZUSCHÄNKEN.

„ ES IST DIE IDEE, DIE DIE FORM GIBT. ES IST DER GEIST, DER DIE HAND FÜHRT.“

SCHLEMMER

L
E
H
R
E
4

A U F G A B E I



VERSUCHE EINE LEBENDIGE BEWEGUNG MIT DEINEM KÖRPER DARZUSTELLEN UND FORDERE DEINE GRUPPENMITGLIEDER AUF, DIESE BEWEGUNG IN FORM VON LINIEN EINZUFANGEN. NUTZE DAZU DIE STRASSENMAUKREIDE UND DEN ASPHALTBODEN.

DU HAST GELEHRT, DIE MENSCHLICHE FORM NUR EIN GRUNDGERÜST ZU REDUZIEREN.

**L
E
H
R
E
5**



BAUHAUSUNIVERSITÄT WEIMAR

WALTER GROPIUS WAR EIN DEUTSCHER ARCHITEKT UND GRÜNDER DES BAUHAUSES. ALS FORMGESTALTER DES BAUHAUSES GILT ER HEUTE ALS MITBEGRÜNDER DER MODERNEN ARCHITEKTUR. 1919 WURDE ER ZUM DIREKTOR DER „HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KUNST“ IN WEIMAR ERNANNT UND GAB DER NEUEN SCHULE DEN NAMEN „STAATLICHES BAUHAUS IN WEIMAR:“

IN DER BAUHAUSUNIVERSITÄT, VOR DER DU GERADE STEHST, IST AUCH SEIN DAMALIGES DIREKTORENZIMMER UNTERGEBRACHT. IN SEINER GESTALTUNG IST ES IM BAUHAUSDESIGN, NACH VORBILD DES ORIGINALEN RAUMES, REKONSTRUIERT.

**L
E
H
R
E
5**

MEISTER-AUFGABE



DU HAST ALS FLEISSIGER BAUHAUSSCHÜLER AUF DEINEM WEG EINE MENGE ÜBER DAS FORM- UND FARBKONZEPT DES BAUHAUSES GELERNT. FÜR DEINE LETZTE AUFGABE ERINNERE DICH AN DEINE NEU ERWORBENEN ERKENNTNISSE. DENKE DABEI AN DIE GRUNDFORMEN AM KUBUS, AN DEINE WAHRNEHMUNG DER FARBE UND AN DIE FIGUREN BEI SCHLEMMER.

VOLLENDE ALS BAUHAUSMEISTER MEIN GEOMETRISCHES FORMKLEID, INDEM DU MIT HILFE DER STIFTE DEINEN PERSÖNLICHEN ENTWURF AUF DIE POSTKARTE MAIST. GEBE DEN ENTWURF IM BAUHAUSMUSEUM AB. VIEL SPASS BEI DER GESTALTUNG DER KARTE UND DENKE DARAN: DEINER KREATIVITÄT SIND KEINE GRENZEN GESETZT.

MIR HAT DER WEG MIT DIR VIEL SPASS GEMACHT. DANKE, DASS DU MIR GEHOLFEN HAST ENDLICH EINEN PLATZ IM BAUHAUS ZU BEKOMMEN. WENN DU MÖCHTEST HINTERLASS MIR DOCH AUF DER RÜCKSEITE DER KARTE EIN FAZIT DEINER EINDRÜCKE.

ES GRÜSST DICH HERZLICH, DIE BAUHAUS-PÜPPI

2.1 Material

Bauhaus- Museum: Brief der Puppe, Stadtplan

Station 1., Kubus: (Lehrkarte, Aufgabenkarte, Fotoapparat) Übungsformen aus Holz, Rahmen zur Formfindung auf dem Weg zum „Haus am Horn“

Station 2., Haus am Horn: (Lehrkarte, Aufgabenkarte, Fotoapparat) Farbfolien, Prismafolie

Station 3., Weg durch den Park: (Lehrkarte, Aufgabenkarte, Fotoapparat) Farbfolien

Station 4., Platz Bauhausuniversität: (Lehrkarte, Aufgabenkarte, Fotoapparat) Straßenkreide

Station 5., „Meisterprüfung“ in der Bauhausuniversität: (Lehrkarte, Aufgabenkarte) Postkarte, Filzstifte

Bauhaus- Museum: Postkarte

2.2 Tasche

Die Tasche ist eine schwarze Fächermappe mit den Maßen von 30 x 20 cm. Durch die schwarze Kunststoffesverschalung ist die Tasche wetterbeständig und robust. Mit gefüllten 1,1kg Gewicht ist sie leicht genug, um von jedem Gruppenmitglied getragen zu werden.

Der Aktenorderlook vermittelt ein Gefühl vom unabhängigen Studenten, der seine „Materialien“ locker unter den Arm klemmt oder lässig am Griff trägt.

In der Tasche ist das Material einer Station jeweils in einem Fach geordnet zu finden, gut übersichtlich durch einzelne Fächerüberschriften. Auch das Tascheninnere besticht durch seine wetterfeste Ausführung.



2.3 Kostenplan

Puppe einmalig	20,00 Euro
Fächermappe	16,95 Euro
Farbfolien 3x DinA5	2,50 Euro
Prismafolie DinA5	2,50 Euro
Laminierfolien 20St DinA5	1,00 Euro
Farbkopien (Informationen, Portkarte, Stadtplan)	10,00 Euro
Holzschablonen	2,00 Euro
Farbstifte	1,50 Euro
Bilderrahmen	1,00 Euro
Kreide	2,00 Euro

Insgesamt

39,45 Euro

Familien, die keine eigene Kamera besitzen, bzw. dabei haben, sollte eine Einwegkamera zum Erwerb an der Taschenausgabe angeboten werden. Die Kosten belaufen sich dann auf ca. 3,00 Euro extra.

3. Ziel

Der „Bauhaus-Tourist“ wird auf seinem Weg die Ausbildung vom Bauhausschüler zum Bauhausmeister durchleben und diese Entwicklung aktiv durch ein Abschlussprojekt, das Gestalten des Kleides der „Bauhaus-Puppe“, darstellen.

Ziel soll es sein, den „Bauhaus-Touristen“ über die Suche nach Farbe und Form, die substanziellen Erfahrungen sammeln zu lassen, um darauf aufbauend die „Bauhauswelt“ im Bauhaus-Museum ergründen und nachzuvollziehen zu können.